



**AM 12. SEPTEMBER 2021 IST
STADTRATSWAHL.**

**UNSER PROGRAMM
FÜR DIE WAHLPERIODE
2021 BIS 2026.**

Unser Programm für unsere Stadt. Sozial, respektvoll, lebenswert.

AUF UNS IST VERLASS. SOZIALDEMOKRATEN KÜMMERN SICH.

Sozial gerecht für Alt und Jung, Familien und Alleinstehende.

Damit alle Menschen unabhängig von ihrem Geldbeutel
in Einbeck wohnen und leben können.

Respektvoll in Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements wie auch im Umgang
mit den finanziellen und natürlichen Ressourcen

Für eine lebens- und lebenswerte Stadt.

Wir haben alle Menschen und alle Teile Einbecks im Blickfeld. Das gilt insbesondere für den Zusammenhalt der 46 Ortsteile und der Kernstadt sowie die Vollendung des Prozesses des Zusammenwachsens von Alt-Einbeck und der ehemaligen Gemeinde Kreiensen.

Unser Programm verzichtet bewusst auf große Visionen, weil es genug konkrete Aufgaben gibt und wir auch nach dem Ende des Zukunftsvertrages verantwortlich handeln wollen. Wir haben klare Vorstellungen in welche Richtung sich unsere Stadt über die **Kommunalwahl am 12. September 2021** hinaus entwickeln muss:

- Verlässliche und bedarfsgerechte Betreuung in Krippen und Kindertagesstätten.
- Gut ausgestattete und inklusionsgeeignete Grundschulen vor Ort.
- Entwicklungsräume für Kinder- und Jugendliche.
- Solide Finanzpolitik ohne Schulden für Prestigeprojekte
- Mehr Information, Bürgerbeteiligung und starke Ortsräte
- Toleranz, Integration und gesellschaftlichen Zusammenhalt
- Anerkennung und Förderung des Ehrenamtes
- Bezahlbares Wohnen in der Kernstadt und allen Ortschaften.
- Erhalt der historischen Baudenkmäler im Stadtgebiet
- Unsere Feuerwehr muss Garant für Sicherheit und Ehrenamt bleiben.
- Bedarfsgerechte Erweiterung des öffentlichen Personennahverkehrs
- Menschenfreundliche Verkehrsräume für alle Verkehrsteilnehmer.
- Klima- und Umweltschutz im Ausgleich von Mensch und Natur
- Ausreichend Gewerbegebiete zur Ansiedlung und Weiterentwicklung von Unternehmen

Damit wir diese wichtigen Punkte mit Ihnen gemeinsam umsetzen können braucht EINBECK wieder eine Gestaltungsmehrheit im Stadtrat. Es tut der Stadt nicht gut, wenn keine verlässliche Entwicklungsperspektive verfolgt wird und wichtige Entscheidungen nach dem Zufallsprinzip entschieden werden.

Einbeck braucht eine klare sozialdemokratische Mehrheit im Rat, weil wir wissen, was wir wollen und wohin die Reise in den nächsten Jahren gehen soll. Dieses Selbstbewusstsein haben wir. Wir haben bewiesen, dass wir gute und realistische Ideen und Vorschläge einbringen und umgesetzt haben.

VERLÄSSLICHE BETREUUNG.

Wir setzen uns seit Jahrzehnten erfolgreich für genügend bezahlbare Plätze in unseren Krippen und Kindergärten für alle ein. In Einbeck wird entgegen unseren Vorstellungen der Rechtsanspruch auf einen Platz in einer Kindertagesstätte oder in der Kindertagespflege nur zahlenmäßig im gesamten Stadtgebiet erfüllt, obwohl anderer Bedarf, besonders für Krippenplätze besteht.

Wir sind überzeugt, dass sich aus dem Wandel des Arbeitsalltags ganz neue Anforderungen an die Öffnungszeiten und die Standorte ergeben. Sie müssen regelmäßig dem tatsächlichen Bedarf angepasst werden. **Wir Sozialdemokraten wollen dafür sorgen.**

Das Einbecker Kinder- und Familienbüro ist eine anerkannte Beratungsstelle für alle Probleme von Familien und Alleinerziehenden. **Wir stehen für seinen dauerhaften Fortbestand.**

GUTE GRUNDSCHULEN FÜR GUTE BILDUNG

Unsere Grundschulen brauchen Verlass, Ruhe und Besonnenheit. Wir schätzen die Vielfalt und die große Motivation von Erziehungsberechtigten und Lehrern vor Ort und streben den Erhalt aller Grundschulstandorte an. So konnten in der letzten Wahlperiode auch die Grundschulen in Wenzen und Greene gesichert werden. Schulkinderbetreuung muss verlässlich sein: Deshalb haben wir für alle Grundschulen die Ganztagsbetreuung durchgesetzt.

Die Lehrkräfte müssen gute räumliche Möglichkeiten zur Vor- und Nachbereitung des Unterrichts haben. Nötig sind kindgerechte und inklusionsgeeignete Räume und Pausenhöfe. Für Maßnahmen zur Inklusion stehen endlich Mittel im Haushalt bereit.

Leider hat sich das Wissensquartier als Zusammenführung von Kindertagesstätte, Stadtbibliothek und Museum mit einer Finanzierungslücke von über 13 Mio. € als unbezahlbar erwiesen. Deshalb muss jetzt die Sanierung der Stadtbibliothek fortgesetzt werden. **Wir setzen uns für gut ausgestattete Schulen und die Sanierung der Stadtbibliothek ein.**

UNSERE ZUKUNFT: ENTWICKLUNGSRÄUME FÜR KINDER UND JUGENDLICHE.

Die offene Jugendarbeit der Stadtjugendpflege braucht weiter Unterstützung. An den Jugendpflegestellen darf nichts gekürzt werden, auch nicht im Bereich Kreiensen. Wir Sozialdemokraten stehen dafür ein.

Das Haus der Jugend steht allen Kindern und Jugendlichen offen. Die von uns geforderte Multifunktionshalle geht endlich in Betrieb. Das Jugendgästehaus hat wieder eine Perspektive. Mit dem Kinder- und Jugendparlament erhalten Kinder und Jugendliche mehr Mitsprache. Attraktive Spielplätze haben für uns hohe Priorität. **Wir beteiligen Kinder und Jugendliche mit ihren Ideen.** Dazu gehören nach dem Abenteuer-spielplatz an der Kühner Höhe insbesondere die weitere Gestaltung des Gartens der Generationen.

SOLIDE FINANZEN.

Bei allen Entscheidungen haben wir stets den städtischen Haushalt und die Leistungsfähigkeit der Bürger*innen und unserer Firmen im Blick. Diese dürfen wir nicht überfordern. Gleichzeitig gilt es, die Lebensqualität für unserer Einwohner*innen zu erhöhen und Einbeck weiter zu entwickeln. Wir stehen für eine solide Finanzpolitik, ohne neue Schulden für Prestigeprojekte. Für uns haben Kindertagesstätten, Schulen, der Brandschutz und die Infrastruktur Vorrang. Eine Haushaltsmehrheit hat gegen unseren Widerstand für ihre Prestigeprojekte höhere Steuern und höhere Schulden beschlossen. Sorgen Sie mit uns dafür, dass sich so etwas nicht wiederholt.

MITGESTALTUNG DURCH INFORMATION, BÜRGERBETEILIGUNG UND STARKE ORTSRÄTE.

Bei Problemen, Änderungswünschen und Anliegen wollen wir jederzeit als Ansprechpartner zuhören und unterstützen und so gemeinsam unsere Stadt gestalten. Wer von wichtigen Entscheidungen betroffenen wird, muss rechtzeitig und umfassend mitwirken und mitgestalten können. In der Vergangenheit wurden gegen unseren Rat die Betroffenen nicht rechtzeitig und umfassend informiert. **Für eine transparente Kommunalpolitik wollen wir alle verfügbaren kommunalrechtlichen Instrumente nutzen.**

Spielplätze, Grünpflege, Sportanlagen ... Vieles liegt in der Verantwortung der Ortsräte und Ortsvorsteher, die am besten wissen, welcher Bedarf vor Ort besteht. Sie werden auf unsere Initiative für ihre erfolgreiche und engagierte Arbeit mit angemessenen Mitteln ausgestattet, die jährlich entsprechend der Preissteigerung angepasst werden. Der Ausschuss für Kernstadtfragen hat sich hervorragend bewährt. Das wollen wir weiter so machen.

MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG BRAUCHEN TEILHABE.

Menschen mit Beeinträchtigung dürfen im öffentlichen Leben nicht benachteiligt werden. Dazu gehören u.a. der entsprechend sorgfältig durchdachte und geplante Ausbau von Kindertagesstätten und Schulen, der barrierefreie Zugang zu öffentlichen Gebäuden. Mit der Schaffung von behindertengerechten Toilettenanlagen an den Bahnhöfen in Kreiensen und Einbeck-Mitte wird hier endlich ein wichtiger Beitrag geleistet.

Aber: Es besteht weiter Handlungsbedarf, dem wir uns im intensiven Dialog mit Seniorenrat, Behindertenbeauftragten und anderen Interessenvertretungen stellen.

EINBECK BRAUCHT TOLERANZ, INTEGRATION UND ZUSAMMENHALT.

Wir haben kein Verständnis dafür, Ausländer und Religionen ausgrenzen zu wollen. Wir halten das für unmenschlich und angesichts der Chancen aus der Zuwanderung für rückwärtsgerichtet. Menschen, die vor Krieg, Verfolgung und Hunger fliehen haben seit jeher in Einbeck eine neue Heimat gefunden. Wir sind für den Schutz dieser Menschen, das ist für uns selbstverständlich.

Dies haben wir zuletzt mit der Einbecker Erklärung „Hilfe für Bootsflüchtlinge - für eine humanitäre und menschenwürdige Behandlung von Schutzsuchenden in Seenot“ deutlich gemacht. Geflüchtete sollen gleichberechtigt in unsere Gemeinschaft aufgenommen werden. Ihr Zugang zur deutschen Sprache, zu Bildung und in den Arbeitsmarkt ist unerlässlich. Ihre Unterbringung in allen Teilen der Stadt erleichtert

das Einleben als neue Nachbarn. Allen in der Integrationsarbeit Tätigen, ob ehrenamtlich oder hauptberuflich, gilt unsere Anerkennung und weitere Unterstützung in den Integrationsprojekten.

Wir wollen dabei die Sorgen und Nöte unserer eigenen Bevölkerung nicht vergessen, der Zusammenhalt unter uns allen muss gewahrt bleiben.

EHRENAMTLICHE BRAUCHEN ANERKENNUNG UND FÖRDERUNG.

Ohne Ehrenamtlichkeit wäre Vieles in Einbeck nicht vorhanden. Im Feuerwehr- und Rettungswesen, im Sport, in der Integrations-, Präventions- und Sozialarbeit sowie in den Kirchen, Religionsgemeinschaften und in der Kultur und Heimatpflege engagieren sich unzählige Menschen. Sie bilden das Rückgrat unserer Gemeinschaft. Ihnen allen gilt unser Dank. Aber Anerkennung und Ehrungen allein reichen nicht aus.

Wir wollen ein Programm zur Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes innerhalb und außerhalb von Vereinen und Organisationen sowie von Fördervereinen entwickeln.

UNSERE FEUERWEHR MUSS GARANT FÜR SICHERHEIT UND EHRENAMT BLEIBEN.

Die freiwillig tätigen Frauen und Männer der Feuerwehren leisten einen beeindruckenden Beitrag für die Sicherheit und das Leben der Menschen in unserer Stadt. Doch Demografie macht auch vor unseren engagierten Feuerwehren nicht Halt: In Zusammenarbeit mit dem Stadtkommando soll unsere Feuerwehr fit für die Zukunft gemacht werden. Nicht nur wenn es brennt, ist die Feuerwehr die erste Adresse für kompetente Hilfe in Notlagen. Insbesondere in den kleinen Ortschaften ist die Feuerwehr ein unersetzlicher Faktor der Dorfgemeinschaft. Ohne Kinder- und Jugendfeuerwehren ist Kinder- und Jugendarbeit nicht mehr denkbar.

Wir Sozialdemokraten wollen die Einbecker Feuerwehren kräftig unterstützen und einsatzfähig erhalten. Wir setzen uns konsequent für die dazu notwendigen Fahrzeugbeschaffungen und Baumaßnahmen ein.

MEHR AUFMERKSAMKEIT FÜR UNSERE SPORTSTÄTTEN.

Damit möglichst alle Kinder schwimmen lernen ist uns der Erhalt des Lehrschwimmbeckens in der Geschwister-Scholl-Schule so wichtig. Wir freuen uns gleichzeitig über die Unterstützung des Landkreises für die Schwimmhalle in Greene, als Anerkennung für den engagierten Förderverein, der das Bad betreibt.

Unsere Sportlerinnen und Sportler benötigen für ihren erfolgreichen Trainings- und Wettkampfbetrieb intakte Sportstätten. Hier besteht Handlungsbedarf. Ob Flutlichtanlagen in den Ortschaften oder die Sanierung der Stadionsporthalle. **Wir Sozialdemokraten kümmern uns um den Erhalt und die Sanierung der Sportstätten.**

STADT MIT KULTUR. SCHÄTZE DER VERGANGENHEIT IN DER ZUKUNFT BEWAHREN.

Einbeck ist bekannt durch seine historische Bausubstanz und seine Geschichte. Unsere Kultur- und Heimatverbände, Heimatstuben und Museen im ganzen Stadtgebiet halten die Geschichte engagiert lebendig und werden deshalb auch gefördert. Einbecker Geschichte lebt auch im Stadtmuseum. Wir wollen es dauerhaft erhalten und weiter interessant und anziehend ausstatten.

Die Vielzahl von Initiativen und Unternehmen im Bereich Kultur sind eine wertvolle Bereicherung: Stadtfeste, Musik und Theater, – sie alle gehören zu unserer Stadt. Der städtische Kulturring leistet dabei erfolgreiche Arbeit.

Das soll so bleiben.

BEZAHLBARES WOHNEN IN DER KERNSTADT UND ALLEN ORTSCHAFTEN.

Viele ältere oder behinderte Menschen, Familien, Alleinerziehende mit Kindern aber auch Singles suchen vergeblich Wohnungen, die ihren Anforderungen entsprechen: barrierefrei, generationengerecht und bezahlbar.

Unsere Baudenkmale müssen erhalten, kontinuierlich gepflegt und energetisch saniert werden. Förderprogramme reichen dazu nicht mehr aus – hier muss aktiv gehandelt werden. Zusammen mit der Einbecker Wohnungsbaugesellschaft müssen im Bestand attraktive, barrierefreie und bezahlbare Wohnungen für Jung und Alt geschaffen und erhalten werden.

Wir wollen dafür sorgen.

Das Leben „auf dem Lande“ wird zunehmend attraktiv; immer mehr Menschen zieht es in die ländliche Region. Hier müssen wir aktiv handeln und die Chancen nutzen und den Bedarf für Neubauten sowohl auf den Dörfern als auch in der Kernstadt decken. Wir haben den Stillstand beendet und ein Konzept für bedarfsgerechte Bauentwicklung durchgesetzt. Jetzt wollen wir dafür sorgen, dass konkrete Baugebiete entwickelt werden.

Auf den Dörfern mangelt es an Nahversorgung, es fehlt der Fleischer und der Bäcker und ein Lebensmittelladen.

Wir sind für Konzepte zur Entwicklung des Einzelhandels, die mit den Interessen der Menschen auf den Dörfern in Einklang stehen.

EINBECK IST INTERESSANTER GEWORDEN. DAS LÄSST SICH STEIGERN.

Die Bedeutung des Tourismus für unsere Stadt nimmt zu. Für uns ist der Tourismus eine gesamtstädtische Aufgabe. Wir dürfen Einbeck Marketing damit nicht allein lassen. Deshalb haben wir uns für eine stärkere Beteiligung der Stadt ausgesprochen. Inzwischen wurde unser Rat aufgegriffen, so dass Wirtschaftsförderung in Zukunft wieder Chefsache wird. Zugleich drängen wir darauf, dass immer ausreichend Gewerbeflächen für Ansiedlungen oder Erweiterungen zur Verfügung stehen müssen.

Das Stadtgebiet Einbeck wird von mehreren überregionalen Radwegen durchzogen. Die Chancen des Radtourismus für unsere Stadt erfordern eine fahrradfreundliche Infrastruktur. Es ist ein erster Etappensieg, dass Teile des R1 und des Leine-Weser-Radweges jetzt verbessert werden.

Viele Wanderwege im Einbecker Stadtgebiet bieten die Möglichkeit zur Erweiterung unseres Tourismusangebotes.

Wir wollen dafür arbeiten.

SORGEN UM DAS GESUNDHEITSWESEN IN DER STADT.

Die Vorsorge für die unmittelbaren Nöte und Sorgen der Menschen in der Stadt ist eine bedeutende

Herausforderung für die Zukunft. Viele Menschen in der Stadt haben Befürchtungen.

Damit diese Aufgabe künftig gut gelöst werden kann, fordern wir in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten die Versorgung mit Fachärzten und Hausärzten sicher zu stellen.

Wir setzen uns seit Jahrzehnten aktiv für unser Krankenhaus ein.

Einbeck ohne eigenes Krankenhaus ist für uns Sozialdemokraten nicht vorstellbar!

EINBECK MUSS BEIM ÖPNV DRANBLEIBEN.

Wir halten neben einem zeitgemäßen Stadtbusverkehr ein Grundangebot für die Anbindung aller Ortsteile an die Kernstadt für notwendig. Unsere Bahnhöfe müssen darin eingebunden werden und eine Knotenfunktion wahrnehmen. Die Attraktivität muss verbessert werden, insbesondere auch für Reisende mit längeren Aufenthaltszeiten. Dafür werden auch die von uns auf den Weg gebrachten neuen Toilettenanlagen sorgen. Immerhin wurden inzwischen auch viele Bushaltestellen erneuert.

Der Zentrale Busbahnhof Einbeck muss in Zukunft diesen Anforderungen genügen. Ein ausreichendes Parkplatzangebot an den Bahnhöfen für die zahlreichen Pendler ist für uns selbstverständlich. Wir Sozialdemokraten haben die Voraussetzungen für den Beschluss zur Reaktivierung des Schienenpersonenverkehrs nach Einbeck-Mitte geschaffen. Wir machen uns seitdem dafür stark, dass die vorhandene Bahntrasse bis zum PS. Speicher/BBS erweitert und eine bessere Verbindung mit Kreiensen geschaffen werden kann.

Wir setzen uns gemeinsam mit der Kreistagsfraktion für eine bedarfsgerechte Erweiterung des öffentlichen Personennahverkehrs ein.

MENSCHENFREUNDLICHE VERKEHRSRÄUME.

Selbstverständlich brauchen wir vernünftige Parkplatzstandorte mit genügend Parkplätzen für Anwohner und für die Erreichbarkeit von Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen. Bei der Neugestaltung von Straßen muss das Parkplatzangebot sensibel bedacht werden. Wir sind für sorgfältiges Planen, wobei sich bedarfsgerechte Möglichkeiten eröffnen können. Das Parkhaus am Brauhaus ist durch Maßnahmen der Stadtwerke inzwischen wesentlich attraktiver geworden. Leider bleibt der Neustädter Kirchplatz weiterhin eine teure Dauerbaustelle.

Bei allen Maßnahmen müssen dabei nicht nur die Interessen motorisierter Verkehrsteilnehmer, sondern insbesondere auch von Fahrradfahrern, älteren und behinderten Menschen und natürlich von Kindern und Anwohnern besser berücksichtigt werden. Deshalb haben wir die Schaffung von Tempo-30-Zonen in den Wohngebieten durchgesetzt. Für uns hat die attraktive und sichere Anbindung der Ortschaften und der Bahnhöfe durch den Fahrradverkehr eine besondere Bedeutung.

Viele Straßen befinden sich in einem desolaten Zustand. Wir wollen das durch mehr Mittel für die Straßensanierung ändern.

SCHNELLES INTERNET GEHÖRT ZU EINBECK.

Zu einer funktionierenden Infrastruktur gehören auch schnelle Internetverbindungen. Dieses wird durch vermehrtes Homeoffice und dezentrale Standorte für Gewerbetreibende und auch in der Bildung

an Bedeutung gewinnen. In Zusammenarbeit mit dem Landkreis sowie den Initiativen von Bund und der Niedersächsischen Landesregierung wurden hier deutliche Fortschritte erzielt. Nachdem im ganzen Stadtgebiet Glasfasertechnik verfügbar ist, muss es das Ziel sein, dass Schritt für Schritt alle Haushalte direkt angeschlossen werden. Auf Initiative der SPD wurde in der Einbecker Innenstadt ein freies WLAN aufgebaut.

Wir werden uns für dessen Ausweitung einsetzen, damit davon möglichst viele Einwohner und Touristen auch in zentralen Bereichen der Ortsteile und auf unseren Bahnhöfen davon profitieren können.

KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ IM AUSGLEICH VON MENSCH UND NATUR

Beim Ausbau der Windenergie haben wir dafür gesorgt, dass die Belange von Mensch und Natur ausgewogen berücksichtigt werden. Die Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser und den Auswirkungen von Starkregen müssen im gesamten Stadtgebiet angegangen werden. Dazu wurden Haushaltsmittel bereitgestellt. Darüber hinaus wollen wir gemeinsam mit Land- und Forstwirten nach geeigneten Lösungen suchen.

Der Einbecker Stadtwald ist eine Lebensader für Mensch und Natur. Deshalb sprechen wir uns für eine naturnahe Beförderung und eine Erweiterung des Märchenwaldes aus.

Die Stadtwerke sind unser starker und innovative Partner beim Klimaschutz vor Ort: Als Betreiber von Anlagen zu Erzeugung von regenerativer Energie, von Ladesäulen für E-Autos oder bei der Planung der Energieversorgung von übermorgen (z.B. mit grünen Wasserstoff). Schon jetzt unterstützen die Stadtwerke Hauseigentümer bei der Installation von Photovoltaikanlagen und versorgen alle Stromverbraucher mit Ökostrom. Wir wollen dafür sorgen, dass alle Häuser mit geeigneter Dachneigung mit einer PV-Anlage ausgerüstet werden können.

Wir wollen, dass sich die Stadtwerke gemeinsam mit der Stadt noch stärker auf eine CO2 neutrale Energieversorgung ausrichten.

ALLE DREI STIMMEN FÜR DIE SPD

Am 12. September 2021 entscheiden Sie über die Zusammensetzung der Kommunalparlamente:

Bei jeder Wahl haben Sie drei Stimmen. Sie können mit allen drei Stimmen die SPD-Liste ankreuzen, alle drei Stimmen einer Kandidatin oder einem Kandidaten geben oder Ihre drei Stimmen beliebig auf die SPD-Liste und die Kandidatinnen und Kandidaten verteilen.

SPD	SPD	SPD	SPD
Wahlvorschlag Gesamtliste SPD <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Wahlvorschlag Gesamtliste SPD <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Wahlvorschlag Gesamtliste SPD <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Wahlvorschlag Gesamtliste SPD <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1. Nachname, Vorname Berufsbezeichnung Straßenname 7 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Nachname, Vorname Berufsbezeichnung Straßenname 7 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Nachname, Vorname Berufsbezeichnung Straßenname 7 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Nachname, Vorname Berufsbezeichnung Straßenname 7 <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Name, Vorname Beruf Straße 165 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Name, Vorname Beruf Straße 165 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Name, Vorname Beruf Straße 165 <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Name, Vorname Beruf Straße 165 <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Nachname, Vorname Berufsbezeichnung Wegezone 5 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	3. Nachname, Vorname Berufsbezeichnung Wegezone 5 <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	3. Nachname, Vorname Berufsbezeichnung Wegezone 5 <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	3. Nachname, Vorname Berufsbezeichnung Wegezone 5 <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Name, Vorname Berufsangabe Straßenname Sa <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	4. Name, Vorname Berufsangabe Straßenname Sa <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	4. Name, Vorname Berufsangabe Straßenname Sa <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	4. Name, Vorname Berufsangabe Straßenname Sa <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

IMPRESSUM:

SPD-Ortsverein Einbeck

Mühlenbergstraße 23

37574 Einbeck

E-Mail: info@spd-einbeck.de

Internet: www.spd-einbeck.de